



Initiated by  
Business and Professional Women Germany e.V.



KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS

*Leiden schaffen  
glücken und leben*



Equal Pay Day 2015 zum Schwerpunktthema Lohntransparenz

## Spiel mit offenen Karten: Was verdienen Frauen und Männer?

*Demonstration zum Equal Pay Day: kfd, BDKJ und KAB laden ein zur Diözesanaktion am 20. März 2015 um 16 Uhr am Domforum in Köln. Vor Ort dabei sind Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes und Bundestagsabgeordnete Gisela Manderla.*

In Deutschland weiß kaum jemand, was die Kollegen verdienen – offen über Gehälter zu sprechen, ist bis heute nicht üblich und gilt sogar als Tabu-Thema. Aber nur, wenn Frauen und Männer gleichermaßen die existierenden Lohnunterschiede innerhalb ihres Betriebs oder ihrer Branche kennen, können sie auch wissen, welche Möglichkeiten sie haben, eine angemessene und gerechte Entlohnung zu erhalten.

Besonders für Frauen ist die Gehaltstransparenz wichtig, da sie auch in diesem Jahr durchschnittlich immer noch 22% weniger verdienen als Männer. Das bedeutet, dass Frauen bis zum 20. März 2015 arbeiten, um dasselbe Gehalt zu bekommen, das ihre männlichen Kollegen bereits am 31. Dezember 2014 auf dem Konto hatten. Obwohl zwar gerade viele junge Frauen über gute Ausbildungen verfügen, kommen sie viel zu selten in die Karriere- und Gehaltsstufen, die ihnen aufgrund ihrer beruflichen Qualifikationen zustehen. Außerdem: Eine Lohnlücke von durchschnittlich 22% zieht eine Rentenlücke von 59% nach sich.

Die kfd, der BDKJ und die KAB im Diözesanverband Köln stellen sich gegen diese Missstände und unterstützen das Aktionsbündnis *Equal Pay Day* (Tag der Entgeltgleichheit), um aktiv auf diese Ungerechtigkeit hinzuweisen. Das Ziel ist es, Frauen zu stärken, den gleichen Lohn für gleichwertige Arbeit einzufordern. **Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes, Bundestagsabgeordnete Gisela Manderla** und die SchülerInnen Trommelgruppe der Edith-Stein-Realschule unter Leitung von Monika Willems unterstützen die Aktion für Lohngerechtigkeit.

### Equal Pay Day 2015

**Freitag, 20. März 2015 um 16.00 Uhr**

**Vor dem Domforum am Kölner Dom**

**Um gegen diesen Missstand ein Zeichen zu setzen und das Tabu zu brechen, laden wir Sie ein:**

Machen Sie mit! Werden Sie mit uns aktiv! Auch Ihre Unterstützung ist wichtig!

Kommen Sie wenn möglich mit roter Kleidung und Trillerpfeifen. Rote Taschen oder rote Kleidung stehen am *Equal Pay Day* symbolisch für die roten Zahlen in den Geldbörsen der Frauen.

Hildegard Leven  
Stellv. Diözesanvorsitzende  
kfd Köln

[www.kfd-koeln.de](http://www.kfd-koeln.de)

Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) ist mit rund einer halben Million Mitglieder die größte Frauenorganisation in der Bundesrepublik. Sie setzt sich für die Interessen von Frauen in Kirche, Politik und Gesellschaft ein.

Hildegard Lülsdorf  
Stellv. Diözesanvorsitzende  
KAB Köln

[www.kabdvkoeln.de](http://www.kabdvkoeln.de)

Die KAB (Katholische Arbeitnehmer Bewegung) ist  
... eine weltweite kirchliche Bewegung  
... eine Bewegung für soziale Gerechtigkeit  
... Selbsthilfebewegung und Berufsverband mit sozial- und berufspolitischer Zwecksetzung  
... eine Bildungs- und Aktionsbewegung

Elena Stötzel  
Diözesanvorsitzende  
BDKJ Köln

[www.bdkj-dv-koeln.de](http://www.bdkj-dv-koeln.de)

Im BDKJ-Diözesanverband Köln haben sich zehn Jugendverbände mit insgesamt rund 50.000 mitwirkenden jungen Menschen zusammen- geschlossen. Als Dachverband vertritt der BDKJ die Interessen der nachwachsenden Generation in Kirche, Staat und Gesellschaft.

Pressekontakt: Johanna Lang, BDKJ, Referentin für Presse und Medien, [redaktion@bdkj-dv-koeln.de](mailto:redaktion@bdkj-dv-koeln.de), Tel. 0163.8099759